

umwelt.nrw

#umwelt

EINLADUNG

umwelt.nrw: nach(haltig) gedacht!
Planetare Grenzen – Herausforderung
und Chance für NRW

Montag, 29. November 2021, 14.00–16.00 Uhr Hybrid-Veranstaltung



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Begrenzung des Klimawandels und die Bewahrung der Schöpfung gehören zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben. Daran gibt es ebenso wenig Zweifel wie an unserer Verantwortung für

die Umwelt sowie eine gemeinsame Welt der Menschen und aller Lebewesen. Genau darum geht es bei dem Konzept der Planetaren Grenzen!

Zum Auftakt der neuen Publikations- und Veranstaltungsreihe "umwelt.nrw: nach(haltig) gedacht!" möchten wir Ihnen das Konzept der Planetaren Grenzen und eine Studie von Prof. Dr. Wolfgang Lucht et al. vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung vorstellen. Diese "bricht" erstmals diesen theoretischen Orientierungsrahmen auf die Landesebene herunter. Zur Bewahrung der ökologischen Lebensgrundlagen – und damit

auch zu unserem Schutz und dem unserer Kinder und Kindeskinder – können daraus wertvolle Erkenntnisse für eine nachhaltige Umweltpolitik abgeleitet werden.

Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung. Neben einem Vortrag zu den Planetaren Grenzen und deren Wechselbeziehungen zu den Gegebenheiten in Nordrhein-Westfalen wollen wir diskutieren, wie aus Sicht von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft mehr Nachhaltigkeit innerhalb des "sicheren Handlungsraums" gelingen könnte. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihre

Ursula Heinen-Esser

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Chairen - Esse

PROGRAMM

14.00 PROGRAMMVORSTELLUNG

Tobias Häusler, WDR

14.05 ERÖFFNUNG

Ministerin Ursula Heinen-Esser

14.20 IMPULSVORTRAG

Planetare Grenzen: Wissenschaft und Politik für eine historische Transformation

Prof. Dr. Wolfgang Lucht

Leiter Forschungsabteilung Erdsystemanalyse am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen

14.45 FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM UND CHATROOM

14.55 PAUSE

15.00 PODIUMSDISKUSSION

Planetare Grenzen – Herausforderung und Chance für NRW

Dr. Heinrich Bottermann

Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Naturund Verbraucherschutz NRW

Prof. Dr. Wolfgang Lucht

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Prof.'in Dr. Mi-Yong Becker

Professorin für Nachhaltigkeit im Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Bochum

Dr. Carsten Gerhardt

Unternehmensberater und Initiator Circular Valley, Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fischedick

Wissenschaftlicher Geschäftsführer, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

15.45 FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM UND CHATROOM

16.00 VERANSTALTUNGSENDE

Moderation:

Tobias Häusler, Fernsehmoderator

umwelt:nrw: nach(haltig) gedacht! Planetare Grenzen – Herausforderung und Chance für NRW

29. November 2021, 14.00–16.00 Uhr (Hybrid-Veranstaltung)

Informationen und Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter: https://url.nrw/planetaregrenzen_digital

Anmeldeschluss: 26. November 2021

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Sie erhalten eine elektronische Anmeldebestätigung.

Kontakt

Fragen zur Anmeldung und zum Veranstaltungsprogramm senden Sie bitte an folgende Mailadresse: veranstaltungen@mulnv.nrw.de

Impressum

Veranstalter:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf

Fotos:

Adobe Stock/nopgraphic (T), Anke Jakob (2)

Die Veranstaltung "Planetare Grenzen – Herausforderung und Chance für NRW" wird gestreamt. Die digitalen Teilnehmer*innen erhalten den Einwahl-Link nach erfolgter Anmeldung per Mail. umwelt.nrw.de

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

